

Nestwahl bei Legehennen und Evaluation von Parametern zur Messung der Tiergerechtheit von Nestern unter Berücksichtigung der Motivation der Hennen für den Zugang zum Nest zu arbeiten

Anja Kruschwitz^{1,2}, Manja Zupan¹, Theres Buchwalder¹, Beat Huber-Eicher¹

¹Zentrum für tiergerechte Haltung CH-3052 Zollikofen: Geflügel und Kaninchen, ²Institut für Tierhygiene und öffentliches Veterinärwesen, Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig, D-04103 Leipzig

Schlüsselwörter

Legehennen, Legenester, Nestwahl, Tiergerechtheit, Tierschutz

Problemstellung und Zielsetzung

Serienmässig hergestellte Haltungssysteme und Stalleinrichtungen brauchen eine Bewilligung damit sie in der Schweiz angeboten und vertrieben werden dürfen. Bislang steht noch keine Prüfmethode auf Tiergerechtheit für Legenester zur Verfügung. Das Ziel dieser Arbeit ist daher im Rahmen weiterer Projekte Grundlagen für ein Prüfverfahren für Legenester zu entwickeln.

Material und Methoden

Im ersten Untersuchungsteil wurde als Grundlage für die weiteren Untersuchungen unter Freilandbedingungen ein Ethogramm des Legeverhaltens erstellt, im zweiten im Stall die Nestplatzpräferenz und die Motivation der Hennen, für ihren Nestzugang zu arbeiten, mit Hilfe von sog. „push-doors“ getestet.

Ergebnisse und Bedeutung

In der Stunde vor der Eiablage zeigten die im Freiland gehaltenen Tiere zunehmend nestbezogenes Verhalten und die Frequenzen des Ruhe-, Fress- und Erkundungsverhaltens und die des Gakelrufes nahmen ab. Durch die kontinuierliche Erfassung des Verhaltens vor der Eiablage konnte der typische Verlauf des Legeverhaltens dargestellt werden. Überdies wurden Parameter ermittelt, die für die Beurteilung der Qualität des Legeverhaltens von besonderer Bedeutung sind.

Im zweiten Teil legte ein Großteil der Hennen konstant in die Nestbox (Nestleger) und eine Minderheit legte konstant in die Einstreuschale (Einstreuleger). Der maximal aufgedrückte Widerstand an der Türe zum Nestzutritt war nicht unterschiedlich zwischen den beiden Legetypen. Die Einstreuleger zeigten mehr Erkundungs- und Nestsuchverhalten, aber weniger nestbezogenes Verhalten vor der Eiablage als die Nestleger. Anscheinend traten mindestens zwei Legetypen auf mit unterschiedlichen Ansprüchen an ein optimales Nest. Die Einstreuleger scheinen in der Einstreuschale jedoch nur die für sie bessere Alternative gewählt, nicht aber den optimalen Nestplatz gefunden zu haben, sie zeigten mehr Anzeichen für Frustration als die Nestleger.

Publikationen, Poster und Präsentationen

Kruschwitz, A.; Zupan, M.; Huber-Eicher, B. (2005) Legeverhalten in naturnaher Umgebung. Geflügeltagung BVET und Jahrestagung der WPSA-Gruppe Schweiz, 23. Februar 2006, Zollikofen, Schweiz.

Kruschwitz, A.; Zupan, M.; Buchwalder, T.; Huber-Eicher, B. (2006) Differences in nest preference of laying hens and their motivation to work for access to the nest. XII European Poultry Conference (EPC), 10.-14. September 2006, Verona (Proceedings und Poster).

Kruschwitz, A.; Zupan, M.; Buchwalder, Th.; Huber-Eicher, B. (2008) Prelaying behaviour of laying hens (*Gallus gallus domesticus*) in different free range settings. In: Archiv für Geflügelkunde. 72: 2, 84-89.

Kruschwitz, A. et al. (2008) Nest preference of laying hens (*Gallus gallus domesticus*) and their motivation to exert themselves to gain nest access. *Appl. Anim. Behav. Sci* 112, 321-330.

Kruschwitz, A. (2008) Evaluation des Legeverhaltens bei Legehennen und Untersuchungen zur Nestwahl unter Berücksichtigung der Motivation für den Nestzugang zu arbeiten. Dissertation, Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig.

Projekt 2.03.07

Projektdauer Mai 2003 - Mai 2006